



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume  
und Integration

Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

## Medien-Information

---

15. März 2018 |

---

### **THW-Kiel und Gemeinschaftsschule Friedrichsort fördern gemeinsam Handballtalente**

KIEL. Die Möglichkeiten für eine duale Ausbildung von Leistungs- und Spitzensportlern in Schleswig-Holstein werden weiter ausgebaut. Der THW Kiel und die Gemeinschaftsschule mit Oberstufe in Kiel-Friedrichsort haben heute eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die es beiden Seiten ermöglicht, die schulische und die sportliche Ausbildung aller Schülerinnen und Schüler, die sich für den Handballsport entscheiden, noch reibungsloser miteinander zu kombinieren und perspektivisch besser zu fördern.

Die Gemeinschaftsschule Friedrichsort ist bereits seit 2011 vom Land als „Partnerschule des Leistungssports“ zertifiziert und arbeitet insbesondere mit dem Olympiastützpunkt und den Seglerinnen und Seglern im dortigen Internat zusammen.

„Durch die heute unterzeichnete Kooperationsvereinbarung wird der THW einen weiteren Schritt in seiner Nachwuchskonzeption machen können. In der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Friedrichsort finden wir den idealen Partner, um jungen Talenten neben ihrer sportlichen Weiterentwicklung den schulisch bestmöglichen Weg zu ebnen. Die Prinzipien einer Partnerschule des Leistungssports ermöglichen zudem optimale Trainingszeiten in abgestimmten Stundenplänen und werden so den Handballstandort Kiel weiter stärken.“, sagte der Geschäftsführer der THW Kiel Nachwuchs-Leistungshandball GmbH, Olaf Berner.

Der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Friedrichsort, Manfred Behrens, betonte: „Wir sind stolz auf die Kooperation mit dem THW. Sie ist ein weiterer Meilenstein für die Gemeinschaftsschule Friedrichsort als Schule mit sportlichem Schwerpunkt. Wenn Schülerinnen und Schüler über den Sport den Leistungsgedanken verinnerlichen, hat dies in der Regel sehr positive Auswirkungen auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und auf ihre schulischen Zielsetzungen.“

Die Staatssekretäre des Bildungs- und des Innenministeriums Dr. Oliver Grundei und Kristina Herbst unterstrichen die Bedeutung der Partnerschulen des Leistungssports:

Schleswig-Holstein setze bei der Förderung sportlicher Talente darauf, in den Schwerpunktsportarten Rudern, Beachvolleyball, Segeln und Handball systematische Lösungen an den Partnerschulen des Leistungssports anzubieten. Aber es könnten auch besonders Talentierte, die in anderen Sportarten und in anderen Schulen des Landes zuhause sind, unterstützt werden: Individuelle Lösungen würden im Einzelfall entwickelt und in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Innenministerium vereinbart. So würden schulische Vorgaben eingehalten und ehrgeizige sportliche Ziele erreicht.